

Unterhaltsames Duell endet Unentschieden

VfL Frohnlach II - Dergahspor Nürnberg 2:2 (1:0)

+++24. Spieltag: So., 15.03.15, 15:00 Uhr+++

Die wenigen Zuschauer im weiten Rund des Willi-Schillig-Stadion sahen einen druckvollen Beginn der Nürnberger, die insbesondere über Yanac und Vital-Camejo von Anfang an für viel Gefahr sorgten. Die beiden Abwehrreihen waren in dieser Phase aber genauso auf ihrem Posten, wie die dahinter stehenden Torhüter. Einen Querschläger von Rebhan nutzte Yanac so jedoch nach knapp 20 Minuten, um das Spielgerät aus aussichtsreicher Position volley abzufeuern, welches sein Ziel allerdings klar verfehlte. Auf der anderen Seite gelang es Werner und Co. lange Zeit nicht sich entscheidend gegen die robusten Mannen von Pferdemarkt durchzusetzen. Erst ein Missverständnis zwischen Torhüter Memet und Kapitän Caglar, die sich bei einem langen Ball der Frohnlacher gegenseitig behinderten, ermöglichte es Peker frei vor dem Tor die Führung für die Hausherren zu erzielen (28.). Während der Treffer der blauweißen Rasselbande merklich Auftrieb gab, boten sich Yanac auf Ifkovic-Flanke, als dessen Direktabnahme aus wenigen Metern weit über den Kasten flog (37.) und Vital-Camejo auf Karasu-Hereingabe, dessen Kopfball aus sieben Metern knapp am Pfosten vorbei strich (41.), die größten Ausgleichschancen. Die 100prozentige Möglichkeit noch vor der Pause auf 2:0 zu erhöhen hatte dann aber gegenüber Pöche, als Peker einen von Schlussmann Edemodu parallel zur Außenlinie geschlagenen Ball auf ihn weiterleitete, so dass der Eichaer nur noch einen Gegner vor sich hatte, den er zwar umspielte, aber dann aus elf Metern deutlich verzog (45.). Wenige Zeigerumdrehungen nachdem Seitenwechsel rächte sich diese Fahrlässigkeit dann bereits, als der eingewechselte Calisir einen Freistoß querlegte und Ayhan Bilici mit einem Fernschuss in den Winkel traf (53.). Die Hausherren ließen sich davon aber nicht schocken, so dass Graf einen langen Ball von Peker verwerten konnte, aber erst an Memet und im Nachschuss an einem Verteidiger scheiterte (55.). Die Hereinnahme von Erl brachte daraufhin zusätzliche Offensivpower ins Spiel der Mittelfranken. Der Angreifer prüfte so gleich mit seiner ersten Aktion Keeper Edemodu (59.), ehe er Vital-Camejo bediente, der die Kugel über das Gehäuse jagte (61.). Auszeichnen konnte sich der Frohnlacher Torsteher dann auch bei einem von Erl aus 17 Metern zentraler Position über die Mauer gehobenen Freistoß (66.), wohingegen er bei einem Lupfer des selben Akteurs Glück hatte, der über ihn hinweg wenige Zentimeter über die Querlatte strich (69.). Im direkten Duell zwischen Joker Schülein und Memet behielt der Torwart der Yavuz-Schützlinge gegenüber ebenfalls die Oberhand (70.), bevor Werner die Nr.1 der Mittelfranken auf Peker-Flanke aus sieben Metern anschoss (72.). Eiskalt blieb der Niederfüllbacher dann jedoch vom Elfmeterpunkt, als er Memet mit seinem flach unten rechts getretenen Strafstoß keine Chance ließ (76.). In der Szene zuvor war Nguyen keine andere Option geblieben, als den durchgebrochenen Peker von den Beinen zu holen, so dass Referee Scharf keine andere Wahl hatte, als auf Penalty zu entscheiden. In der hitzigen Schlussphase behielt Erl erneut den Durchblick, als er den Ball auf Linksaußen aufnahm, um sich gegen drei VfL-Verteidiger durchzusetzen und den überhastet aus seinem tor eilenden Edemodu auszuspielen, was den erneuten Ausgleich zur Folge hatte (85.). Die danach vehement auf den Siegtreffer drängenden Gäste hatten in Person von Karasu die größte Chance, als Edemodu dessen strammen Schuss parieren musste (90.), so dass es in einer unterhaltsamen Partie beim 2:2-Unentschieden blieb!

VfL Frohnlach II: Edemodu - Zinke, L. Werner, Knie, Graf (ab 69. Schülein), Göhring, Rebhan, Lauerbach, Alles (C), Pöche, Peker - Trainer Oliver Müller

Dergahspor Nürnberg: Memet - M. Bilici, Caglar (C), Ivkovic (ab 46. Calisir), Köseoglu, A. Bilici, Yanac (ab 58. Erl), Vital, Yagiz, Carasu, Nguyen - Trainer Önder Yavuz

Tore: 1:0 Peker (28.), 1:1 A. Bilici (53.), 2:1 L. Werner (76. Foulelfmeter), 2:2 Erl (85.)

Schiedsrichter: Konstantin Scharf (Pressath)

Gelbe Karten: Alles, Knie, L. Werner, Lauerbach/Yanac, A. Bilici

Zuschauer: 70